

Frank Rettweiler - ein Abschied

*06.02.1966 - †08.09.2017

Frank Rettweiler konnte man vertrauen und ihm vertraute man sich gerne an. Die Menschen in seinem Umfeld schätzten und liebten ihn, und die Betroffenen, die sich ihm in seiner Praxis anvertrauten, fanden in ihm einen Menschen auf Augenhöhe.

In seinem Leben gab es viele tiefgreifende Krisen. Diese Krisen führten ihn zu einem grundlegenden Umdenken; über sein Leben, seinen Beruf, den Umgang mit Menschen und sich selbst. Daraufhin stellte er sich mit außergewöhnlicher Energie und Expertise in den Dienst der Menschen, die selbst solche Krisen erlebten oder in ihrer Vergangenheit durchleben mussten. Auch deshalb trat er unserem Verband/Verein (damals noch der LVPE-RLP e.V.) 2013 bei und setzte sich ebenfalls auf dieser Ebene für Menschen in Krisen und Krisenerfahrene ein. Dies führte er neben seinen unzähligen Aktivitäten zum Aufbau seiner Praxis und seinem eigenen inneren Weg zur Heilung mit ganzem Herzen aus. Schnell engagierte er sich somit in der Arbeit des Vorstandes von NetzG-RLP e.V., dem er bis 2017 angehörte.



Wir erinnern uns an seine besondere Empfindsamkeit, sein Einfühlungsvermögen und seine offensiv liebevolle Ehrlichkeit von Mensch zu Mensch. Dafür können wir kaum Worte finden.

Unsere Tränen bezeugen, wie sehr er uns fehlt. Sein Wirken und seine Worte haben bei allen Menschen, die ihn trafen, sprichwörtlich *Eindruck* hinterlassen, Hoffnung, Zuversicht und der Ausblick auf Mögliches und Neues als Ergebnis.

Unsere Trauer ist groß; aber mit Hoffnung, Zuversicht und dem Ausblick auf Mögliches und Neues wollen wir das weiterführen, was Frank Rettweiler uns geschenkt hat. Insofern wird er immer in unserem Gedächtnis bleiben und wir werden ihn nicht vergessen, auch wenn er nun nicht mehr unter uns weilt

Für den Vorstand des NetzG-RLP e.V.

Cordula Hatzig, Carsten Hoffmann